Anmeldung

Bitte senden oder faxen Sie Ihre Anmeldung mit beiliegendem Bogen bis zum **4. September 2019** an:

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
in Schleswig-Holstein e.V.
Seekoppelweg 5a, 24113 Kiel
Tel. 0431 - 710387-0, Fax 0431 - 710387-29
E-Mail: gesundheit@lvgfsh.de
www.lvgfsh.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt **20,00 Euro.**
Für Auszubildende und Studierende entfällt dieser Beitrag.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, ohne rechtzeitige Anmeldung und Entrichtung der Teilnahmegebühr können wir eine Teilnahme nicht gewährleisten. Bei Absage nach Anmeldeschluss kann die Teilnahmegebühr nicht erstattet werden. Eine Rechnung wird nicht gestellt.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „Übergänge“ auf das Konto der LVGFSH,
Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE11 5206 0410 0006 4391 52

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Hohes Arsenal, VHS Rendsburg
Paradeplatz 11, 24768 Rendsburg

Anreise

Das Tagungszentrum „Hohes Arsenal“ ist vom Bahnhof Rendsburg aus fußläufig erreichbar.

Bei Anreise mit dem Auto:
Eine begrenzte Anzahl an Besucherparkplätzen befindet sich unmittelbar am Tagungszentrum. Umliegend bieten sich darüber hinaus Parkmöglichkeiten (u.a. auf dem Paradeplatz).

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Regionalkonferenz Schleswig-Holstein
Gefördert durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Bildernachweis: © Francesco, stock.adobe.com

Weiter, nur anders!

Übergänge im höheren Lebensalter aktiv gestalten

9. Regionalkonferenz „Gesund und aktiv älter werden“ in Schleswig-Holstein

am 18. September 2019
in Rendsburg

GESUNDAKTIV älter werden

SH Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren

LVGFSH

Übergänge aktiv gestalten

Der Lebensverlauf des Menschen ist geprägt von Phasen des Umbruchs, sogenannten Übergangsphasen, in denen es zu einer sozialen Rollenveränderung kommt. Neben Übergängen im beruflichen Werdegang, wie etwa dem Eintritt in den Ruhestand, spielen Übergänge im privaten Kontext eine zentrale Rolle, wie die Eheschließung, die Familiengründung, aber auch z.B. die Bewältigung des Verlustes der Partnerin/ des Partners. Übergangsphasen stellen besondere Entwicklungsphasen dar, die Individuen vor weitreichende Veränderungen stellen.

Ob ein Übergang als belastend wahrgenommen oder als positive Entwicklungschance erlebt wird, ist sehr subjektiv und u.a. abhängig von vorhandenen Ressourcen.

Die Veranstaltung will Übergangsphasen im fortgeschrittenen Alter beleuchten. Auch möchte sie das bewusste und möglichst positive Bestreiten der erlebten Zeit des Umbruchs als Zugewinn für ein aktives und gesundes Altern verdeutlichen.

Bundesweite Regionalkonferenzen

Die Regionalkonferenz findet im Rahmen der bundesweiten Veranstaltungsreihe der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) „Gesund und aktiv älter werden“ statt. Sie betrachtet die Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven und bietet Informationen sowie die Möglichkeit zum Kennenlernen und Vernetzen.

Herzlich eingeladen sind Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte aus der Seniorenarbeit, aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen, Beschäftigte aus kommunalen und landesweiten Institutionen, Stadt- und Regionalplanerinnen und - planer sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Ihre Anmeldung.

Tagungsablauf

09:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

10:00 **Grußworte und Einstimmung auf das Thema**
Dietmar Katzer, Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e. V.

Dr. Monika Köster, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Angelika Bähre, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren, Schleswig-Holstein

Pierre Gilgenast
Bürgermeister Stadt Rendsburg

10:30 **Lebenslanges Lernen auch in Zeiten des Umbruchs**
Bildungsanlässe, Zielgruppen und Herausforderungen für die Geragogik
Dr. Anna Wanka
Goethe Universität Frankfurt am Main

11:30 Pause

11:45 **Übergänge prägen das Leben**
Der erfolgreiche Umgang mit Zeiten des Umbruchs
N.N.

12:45 Mittagspause

13:45 **Parallele Foren**

F1 **Navigation 60plus**
Den Übergang in den Ruhestand bewusst gestalten
Svenja Müller
Dorothea Wilken-Nöldeke
Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e. V.

F2 **Den Alltag neu gestalten**
Die Trauer bewältigen nach dem Tod des Partners/ der Partnerin
Barbara Deuber
Leitung Fachbereich Trauerbegleitung
Pflege LebensNah gGmbH, Rendsburg

14:45 Kaffeepause

15:00 **Leben für Fortgeschrittene: Warum Ihre besten Jahre noch vor Ihnen liegen**
Margaret Heckel
Journalistin, Potsdam

16:00 Ende der Veranstaltung

Durch die Veranstaltung führt Klaus Puschaddel